



Trautes Heim, Glück allein? Kulturphänomen Einfamilienhaus

Symposium im Freilandmuseum Oberpfalz am 14. und 15. November 2025

Für viele, insbesondere für junge Menschen ist das eigene Haus nach wie vor ein Lebenstraum: Sobald Baugebiete ausgewiesen sind, reißen sie sich um die Bauplätze und nehmen hohe Kredite auf, um ihre Vision, die lange Zeit ihr Leben und Arbeiten bestimmen wird, zu verwirklichen. Der Schaffung von Bauplätzen kommt daher auf lokaler politischer Ebene ein hoher Stellenwert zu.

Die in die Landschaft gesetzten Ergebnisse dieses Prozesses stehen in der Kritik – und das nicht nur wegen ihrer baulichen Gestaltung. Auch aufgrund von Flächenversiegelung, Ressourcenfraß und hohen Bau- und Folgekosten gelten die Einfamilienhäuser in der Fachwelt als ökologisch und ökonomisch bedenklich. Daher erscheinen sie in der medialen Öffentlichkeit als nicht mehr zeitgemäß: Der Traum der einen ist der Alptraum der anderen.

Dieser Gegensatz soll beim diesjährigen Symposium des Arbeitskreises „Heimat, deine Bauten“ in den Fokus gerückt werden. Dabei wird einerseits der kulturhistorischen Frage nachgegangen, wie sich das Einfamilienhaus bzw. das Eigenheim zum wichtigen Zielpunkt im Leben vieler Menschen entwickelt hat und mit welchen Problemen Häuslebauer und -besitzer kämpfen. Zudem werden die genannten Probleme und mögliche Lösungen hierzu präsentiert, besonders gelungene Bauprojekte vorgestellt und ebenso Alternativen zu den Einfamilienhäusern und sich daraus ergebene Implikationen ein Podium geboten.

Programm

Freitag, 14. November 2025	
Zeit	Titel
09:15	Begrüßung
09:30	Einführung <i>Dr. Christoph-W. Karl & André Ries (FM Oberpfalz)</i>
10:00	Zum Sinn des Hauses <i>Prof. Dr. Marc-Philip Reichwald (OTH Regensburg)</i>
10:30	<i>Pause</i>
11:00	Einfamilienhäuser als Möglichkeitsräume <i>Dr.-Ing. Valerie Rehle (BLfD) & Verena Marie Loidl (HFT Stuttgart)</i>
11:30	Privatsache Eigenheim? Rechtsinstrumente zum Erhalt von Ortsbildern <i>Dr. Maximilian Fritsch (Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe)</i>
12:00	<i>Mittagspause - ab 13:00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung aktueller Bauprojekte im FMO</i>
14:00	Bau-Turbo im falschen Gang: Warum das Bauen im Bestand Vorrang haben muss! <i>Dr. Julia Ricker (Ig Bauernhaus)</i>
14:30	Im Dorf bauen <i>Mauritz Lüps (Atelier Lüps, Architekten+Stadtplaner, BDA)</i>
15:00	<i>Pause</i>
15:30	Der Traum vom Eigenheim <i>Dr. Tobias Hammerl (FM Oberpfalz)</i>
16:00	Tanzboden, Bar, Werkraum – Ein Keller erzählt seine Geschichte (1971 – heute) <i>Esther Abraham (Universität Regensburg)</i>

Samstag, 15. November 2025	
Zeit	Titel
09:00	Flächeneffiziente Einfamilienhäuser und gemeinschaftliche Wohnquartiere. Mut oder Selbstverständlichkeit? <i>Dr.-Ing. Vinzen Dufter (Bay. Landesverein für Heimatpflege)</i>
09:30	Der periphere (T)Raum - Leben im Zwischenraum: Alteglofsheim <i>Miriam Metz</i>
10:00	<i>Pause</i>
10:30	Ganghofersiedlung Regensburg – Weiterentwicklung einer denkmalgeschützten Wohnanlage aus der NS-Zeit. <i>Georg Götze (Götze + Hadlich)</i>
11:00	Vom Wohnstallhaus zum Eigenheim <i>Michael Kühnlein jun.(Kühnlein Architektur)</i>
11:30	<i>Brotzeit</i>
12:30	Zwischen Freiheit auf Rädern und Fundament aus Beton: eine persönliche Wohnbiografie <i>Ann-Kathrin Peter</i>
13:00	Eigenheim und das Leben in kleinen Häusern - zwischen Sehnsucht und Realität <i>Cornelia Müller(pei Architektur)</i>

Das Symposium ist eine Veranstaltung des Freilandmuseums Oberpfalz und des Arbeitskreis „Heimat, deine Bauten“.

Mitveranstalter sind die IG Bauernhaus, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, der Oberpfälzer Kulturbund sowie der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg.

Eine Anmeldung per Mail an freilandmuseum@bezirk-oberpfalz.de bis spätestens 10.11.2025 ist erwünscht.

